Traunsteiner Bürgerwaldrunde

WANDERTOUR

Raus aus der Stadt und hinein in den Wald.

Startpunkt

Distanz:
4,1 Kilometer

Höchster Punkt:
662 Meter

Höhenmeter:
54 aufsteigend

Ort

Dauer:
02:00 Stunden

Niedrigster Punkt:
590 Meter

Höhenmeter:
55 absteigend

Dieser relativ kurze (ca. 1 Stunde | 4,1 km lange), aber sehr abwechslungsreiche Spaziergang ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis und bietet Entspannung für Körper und Seele. Der Traunsteiner Bürgerwald liegt zwischen dem Röthelbachgraben und dem Sparzer Graben. Er ist aufgrund der oft wasserundurchlässigen Moränenunterlage besonders in den Hangbereichen und Bachschluchten sehr wasserreich.

Der Sparzer Graben, Startpunkt der Tour, wie auch der Steingraben sind durch die Eintiefung des Steinbaches in die Endmoräne des Salzachgletschers entstanden. Die naturnahen Schluchtenwälder sind wertvolle Biotope.

Das Bachbett des Steinbaches liegt malerisch unter Laubbäumen im Bürgerwald. Der Flache Uferbereich lädt zu einem Picknick ein und ist für Kinder ein toller Ort zum Spielen und Entdecken. Unter den Steinen im Bachbett findet man unter anderem Köcher-, Stein- und Eintagsfliegenlarven. Wo sie sind, ist das Wasser sauber und klar.

Buche, Tanne, Ahorn, Esche und Ulme sind die wichtigsten Baumarten des Bürgerwaldes. Immer wieder sind entlang des Spazierweges an Stellen, an denen stauende Schichten an die Oberfläche kommen, Quellaustritte – manchmal eingewachsten vom seltenen Riesenschachtelhalm – und kleine Bäche zu finden, die oft auch die Waldwege ein Stück begleiten. Dort, wo diese Bäche an breiteren Stellen zu sogenannten Gumpen aufgeweitet sind, findet man manchmal Larven des Feuersalamanders. Die Salamander selbst kann man mit etwas Glück an regenreichen Tagen in der Abenddämmerung beobachten. In den Höhergelegenen Waldteilen wachsen auf moorigem Untergrund viele Birken, Heidelbeeren und Binsen.

Der Weg führt durch den Bürgerwald über Hütt und die Daxerau zurück zum Sparzer Graben, dem Ausgangspunkt der kleinen Wanderung.